

Realistische Doku: Beruf Lehrer

Beitrag von „Lindbergh“ vom 24. Februar 2018 02:45

[@Miss](#) Jones: Das Video kannte ich bereits und ich weiß leider nicht, wie viel davon kamerafreundlich in Szene gesetzt wurde, aber als ich das Video zum ersten Mal sah, war ich in vielerlei Hinsicht doch positiv überrascht. Bei dem Bild, das der Stadtteil Duisburg-Marxloh (meiner Meinung nach *nicht* zu unrecht) in der Öffentlichkeit hat, hätte ich mit dem Schlimmsten gerechnet, also wirklich Schüler, die über Tische und Bänke gehen, Vokabular wie aus manch einem Gangster-Rap-Musikvideo und äußerst zweifelhafte Verhaltensweisen gegenüber Mitschülern und Lehrern. Natürlich, der Ausländeranteil ist sehr hoch, aber die Schüler verhielten sich in dem Video jetzt nicht schlimmer als damals in meinem Praktikum an einer Sek I-Gesamtschule mit ländlichem Einzugsgebiet. Das hat mich auf der einen Seite beruhigt, weil meine Befürchtungen nicht bewahrheitet wurden, auf der anderen Seite stellte es mich vor die Frage, wie es dennoch zu diesen existenziellen Problemen im Stadtteil kommt. Meine Antwort darauf war dann, dass Kinder und Jugendliche eben doch nicht zwingend das Abbild ihrer Eltern sind, und dass auch in solchen Regionen die Hoffnung besteht, dass es eine neue Generation mal besser macht als die vorangegangene.